

Wenn Du mich sendest, will ich gehn

1) Wenn du mich sendest, will ich gehe
getrost und ohne Bangen.
Auf deine Augen darf ich sehn,
an deinem Munde hangen.

2) Wenn du nur mitgehst, Heiland mein,
dann brauch ich nicht zu zagen;
denn meine Kraft ist ganz allein,
im Herzen dich zu tragen.

3) Wenn du mir gibst das Lebensbrot,
dann kann ich's andern bringen.
Dir steh ich freudig zu Gebot.
Herr, hilf, lass wohl gelingen!

Text: Dora Rappard (1908)

Melodie: Walter Münker, Bartholomäus Gesius (1605)